

Das Literarische ist politisch

Statements, Lesungen,
Präsentationen, Gespräche
22.–26. August 2022

Wir erleben eine hoch politisierte Zeit mit einer hohen Frequenz von Krisen, wechselnden Dringlichkeiten und der Überschneidung gesellschaftlicher Konfliktszenarien. Für Ansätze und Strategien politischen Schreibens und literarischen Agierens ergeben sich damit neue Herausforderungen. Zugleich ist es wichtig, eine große Bandbreite an Formen und Modellen politischer Autor*innenschaft im Blick zu behalten.

Unter dem Motto „Das Literarische ist politisch“ präsentieren 20 Schriftsteller*innen im Hof des Brecht-Hauses eine Woche lang Texte und Statements und diskutieren in Gesprächsrunden über gegenwärtige Perspektiven der Literatur.

Wie kann Literatur die Aufmerksamkeit für politische und gesellschaftliche Problemstellungen – in ihrer Virulenz, Spezifik und strukturellen Gleichzeitigkeit – stärken?



Literaturforum im Brecht-Haus
Chausseestraße 125
10115 Berlin-Mitte
www.lfbrecht.de

DAS LITERARISCHE
22.-
26.8.
OPEN AIR
IST POLITISCH

Programm

Montag 22.8. 19:00

Kathrin Röggl

Mitschrift und Zeugenschaft

Sasha Marianna Salzmann

Keine Gedichte über den Krieg

Max Czollek

Dunkle Materie. Über das Potenzial zerstörerischer Gefühle in der Kunst

Ulrike Almut Sandig

Leuchtende Schafe / Poesiekollektiv Landschaft, mit Sascha Conrad und Grigory Semenchuk

Dienstag 23.8. 19:00

Sharon Dodua Otoo

Auf der Suche nach Resonanz. Die Förderung Schwarzer Autor*innen in Deutschland

Tillmann Severin

»Das ist kein Krieg« – Lyrik von Galina Rymbu. Aus dem Russischen von Tillmann Severin

Annett Gröschner und **Widad Nabi**

Von der Ähnlichkeit zerstörter Städte

Ann Cotten

Umwelt, Ausmaß. Poetische Mittel als Realisierungshilfe

Mittwoch 24.8. 19:00

Elisa Aseva und **Daniel Schulz**

An Brüchen entlang schreiben

Volha Hapeyeva

Sprache als Freiheit und Gefängnis

Sivan Ben Yishai

Du verdienst deinen Krieg

Lana Lux

Unabhängigkeit

Donnerstag 25.8. 19:00

Magdalena Schrefel

Selbstporträt der Autorin bei der Arbeit

Hengameh Yaghoobifarah

und **Enrico Ippolito**

Queering Familienroman

Heike Geißler

Betriebsjubiläum

Özlem Özgül Dündar

Sprache und Gewalt

Freitag 26.8. 19:00

Deniz Utlu

Schreiben und Identität

Marlen Pelny

Liebe/Liebe

Nis-Momme Stockmann

Die Isis, der Rechtsstaat und Ich

Jörg-Uwe Albig

(What's so Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding?

Open Air im Hof des Brecht-Hauses vor Brechts Garage. Bei schlechtem Wetter im Saal des Literaturforums.

Eintritt jeweils 5,- € / ermäßigt 3,- €
Einlass ab 18:30 Uhr

Tickets und Besucher*innen-
informationen auf www.lfbrecht.de

LITERARISCHE

DAS

22.

STATEMENTS,
LESUNGEN,
PRÄSENTATIONEN,
GESPRÄCHE

26.8.

OPEN
AIR

IST

POLITISCH